
NABU - Zeit

Vereinszeitung des NABU Ohrekreis e. V.

3. Jahrgang

Ausgabe Februar 2002



Einladung

**Sehr geehrte Mitglieder und Fördermitglieder des NABU –
Kreisverbandes Ohrekreis,**

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung möchte ich Sie auf diesem Wege recht herzlich einladen.

Die Mitgliederversammlung findet am 25. März 2002 um 18.00 Uhr in Wolmirstedt in der Seegrabenstraße 3 in dem ehemaligen Verwaltungsgebäude der Firma WATILA statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf der nächsten Seite.

Sollte es noch Fragen oder Anregungen geben, so bitte ich darum, diese schriftlich oder telefonisch an den Vorstand zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Falk Höhne
Vorsitzender

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

Tagungszeit : 25.03.2002, 18.00 Uhr

Tagungsort : Wolmirstedt, Seegrabenstraße 3, ehem. Speiseraum der Firma. WATILA

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesen der Tagesordnung, Anträge, Zusätze, Abstimmung über die Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Finanzbericht
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2001
8. Vorstellung des Finanzplanes für das Jahr 2002
9. Diskussion über den Finanzplan, Änderungen, Anträge
10. Beschluss über Finanzplan 2002
11. Diskussion zu interessierenden Themen, Fragen zu aktuellen NABU Vorhaben und Plänen (Jahresplan), Vorschläge und Anregungen
12. Schlusswort, Verabschiedung der Versammlungsteilnehmer

Höhepunkte des Jahres 2001

Den Höhepunkt des Jahres bildete am 31. August die Busfahrt in den Harz mit einer geführten Exkursion zum Brocken. Die anfänglichen Zweifel darüber, ob es uns gelingen würde, einen großen Bus auszulasten, wurden durch die zahlreichen Anmeldungen bald ausgeräumt. Während des Aufstiegs zum Brocken erläuterte unser Begleiter von der Nationalparkverwaltung an mehreren Stationen die spezifischen ökologischen Probleme des Hochharzes und des Brockens, die Ziele des Naturschutzes im Nationalpark, die Aufgaben der Nationalparkverwaltung sowie allgemeine Fragen zum Arten- und Biotopschutz in verständlicher und interessanter Weise.

Kurz nach der Ankunft auf dem Brocken wurden wir leider von dichten Wolken eingehüllt, sodass die Aussicht stark getrübt war.

Die sachkundige Führung durch den Brockengarten mit seiner einzigartigen Sammlung alpiner Pflanzen von allen Hochgebirgen der Erde war insbesondere für die botanisch interessierten Teilnehmer ein besonderes Erlebnis. Für diejenigen, die sich lieber aufwärmen wollten sowie für die Kinder bot das Brockensemuseum ideale Bedingungen zur weiteren Information.

Ein weiterer Höhepunkt war der Sachsen-Anhalt-Tag in Haldensleben. Der Kreisverband Ohrekreis präsentierte den NABU in der so genannten Umweltstraße in Nachbarschaft zu anderen Umwelt- und Naturschutzverbänden. Für alle Standbetreuer war es ein interessantes Wochenende. Wir kamen mit vielen NABU-Mitgliedern und Naturfreunden ins Gespräch, konnten alte Bekanntschaften auffrischen und neue Kontakte knüpfen.

Die ornithologischen Exkursionen zum Bucher Brak bei Jerichow sowie zur Beobachtung des Ziegenmelkers in die Colbitz-Letzlinger Heide brachten für alle Teilnehmer interessante Erlebnisse.

Über unsere Pilzexkursion am 3. Oktober freuten sich eher diejenigen, die nicht mitgekommen waren. Der immer stärker werdende Regen ließ uns auf halber Strecke umkehren. Das war in Anbetracht des reichlichen Angebotes an Pilzen sehr bedauerlich.

Sehr erfreulich war das Angebot von Frau Waltraud Wolf zu einem Gespräch mit dem NABU-Vorstand, weil es ihr nicht möglich war, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Das Gespräch fand am 20. März im Büro der Bundestagsabgeordneten in Wolmirstedt statt. Sie ließ sich über die Tätigkeit des Kreisverbandes informieren und nahm die Hinweise unseres Vorstandes zu verschiedenen Fragen des Naturschutzes mit großem Interesse auf. Im Mittelpunkt der Diskussion standen Fragen der Landwirtschaftspolitik, die Verlängerung der A 14, der Schutz der Elbe und die Entwicklung des Naturparkes Colbitz-Letzlinger Heide.



Jahresplan 2002

Die öffentlichen Vorstandssitzungen finden jeden zweiten Montag im Monat um 18.00 Uhr in der Kreisgeschäftsstelle, Wolmirstedt, Seegrabenstraße 3 statt. (Ausnahmen : Feiertage, sowie Tage davor oder danach)

Termine konkret :

14.01 ; 11.02. ; 11.03. ; 08.04. ; 13.05. ; 10.06. ; 08.07. ; 12.08. ; 09.09. ; 14.10. ; 11.11. ; 09.12

Dazwischen finden, wenn notwendig, 14-tägig Versammlungen zu aktuellen Themen statt.

sonstige Veranstaltungen und wichtige Termine :

	Wann ?	Was ?	Wo ?	mit Wem ?
Februar	23.	Kopfweidenpflege	Kleine Sülze	Jörg Brämer
März	02.	Kopfweidenpflege und Weidenpflanzung	Barleben, nicht bei Bodenfrost	OG Barleben Jörg Brämer
	25.	Mitgliederversammlung	WMS, Seegrabenstrasse 3	Vorstand NABU Ohrekreis e.V.
April	27./28.	Fahrradtour nach Buch zum NABU-Info-Zentrum (Heuhotel)	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben	Evelyn Brämer
Mai	01.	Exkursion Schricke, Ramstädter Forst	WMS, Seegrabenstrasse 3	Wilfried Westhus
	12.	Exkursion Kleine Sülze „Lebensraum Biber“	Barleben, vor dem Dölkzentrum Volksstimme	OG Barleben
Juni	15.	Exkursion Heinrichshorster Forst	Treffpunkt auf Rückfrage	Wilfried Westhus Michael Wetzel
Juli	13./14.	Erster Internationaler Elbebadetag	Glindenberg, „Kohlenentladestelle“	Jörg Brämer
August	30.	Lagerfeuer / Grillen	Barleben / Helldamm	Jörg Brämer
September	28.	Pilzexkursion	Lindhorst	Michael Wetzel
Oktober	?	Pflanzaktion	NABU- Grundstück	Falk Höhne
November	17.	Wasservogelzählung	Bereich Elbe	Wilfried Westhus
Dezember	06.	Weihnachtsfeier	Bowlingcenter Neustädter See	Susanne Wähling

Anmerkung : Für einige unserer Veranstaltungen ist noch kein genauer Termin oder Treffpunkt angegeben. Bei Interesse bitten wir um telefonische Anmeldung im NABU Büro (Anrufbeantworter) oder bei dem jeweils Verantwortlichen. Eine Voranmeldung ist auch für die bereits feststehenden Veranstaltungen günstiger, um diese besser vorbereiten zu können.

Die Veranstaltungen des NABU-Landesverbandes erfahren Sie in der Landesgeschäftsstelle in Magdeburg, Schleinufer 18a (0391-5619350) oder im Internet unter www.NABU-Isa.de

Über weitere Veranstaltungen außerhalb des NABU KV Ohrekreis e.V. informieren wir Sie gern auf Anfrage.

Die genaue Kontaktadresse bei Fragen und Hinweisen lautet:

NABU- Büro in Wolmirstedt,
 Seegrabenstraße 3
 Tel. 039201 27930 oder Falk Höhne 039203 90046

Auf dem NABU-Grundstück am Kiesbagger bei Wolmirstedt hat sich auch im Jahr 2001 wieder einiges verändert. Die Wasserfläche wurde noch einmal vergrößert. Finanzielle Zuschüsse des Landkreises Ohrekreis ermöglichten, dass 400 Tonnen Erde und Schutt entnommen und einer ordnungsgemäßen Deponie zugeführt werden konnten. Gleichzeitig entfernten Mitarbeiter der ABS Drömling den verstreut herumliegenden Müll, pflanzten Gehölze und gestalteten die Böschungen naturnah. Nach 3 Jahren ist jetzt wieder fast der natürliche Zustand erreicht. Jetzt können wir diese Fläche der Natur überlassen. Jeder, der den Zustand von 1998 mit dem jetzigen vergleicht, wird zustimmen: Die Investition und die Arbeit haben sich gelohnt.

Auf den monatlichen Sitzungen des Kreisvorstandes wurden auch im vorigen Jahr viele Vorhaben besprochen, zu denen der NABU als anerkannter Naturschutzverband eine Stellungnahme abgeben konnte. Auf Grund der personellen Situation konnte der NABU Ohrekreis bei weitem nicht zu jedem Vorhaben eine Stellungnahme abgeben. Wir konzentrierten uns deshalb auf diejenigen, die uns am wichtigsten erschienen bzw. wo wir ausreichende Orts- und Sachkenntnis besitzen. Dies waren etwa 10 Vorhaben.

Ein Vorhaben, das uns sicher noch mehrere Jahre beschäftigen wird, ist die Vorbereitung der Haldenerweiterung der Kali & Salz AG in Zielitz. Es werden durch die Errichtung der dritten Halde ca. 100 ha ökologisch wertvoller Laubwaldbestände unmittelbar zerstört. Weitere Flächen werden durch die Versalzung des Grundwassers erheblich beeinträchtigt. Um diese Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes auszugleichen, ist die naturnahe Gestaltung von ca. 500 ha Fläche an anderer Stelle erforderlich.

Der NABU kann die Erweiterung der Halde nicht verhindern. Wir wollen aber unseren Einfluss geltend machen bei der Auswahl der Flächen, auf denen die Ersatzmaßnahmen stattfinden und bei der Auswahl der Maßnahmen, die auf diesen Flächen geplant werden.

In Vorbereitung der offiziellen Beteiligung der Naturschutzverbände haben bereits 2 vorbereitende Gespräche zwischen den Vertretern des Kali-Werkes und dem NABU sowie den anderen Naturschutzverbänden stattgefunden. Bei dieser bedeutenden Planung streben wir eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Naturschutzverbänden, insbesondere mit dem BUND an.

Auf Drängen der Naturschutzverbände, insbesondere auch des NABU, hat die Bundesregierung vor 3 Jahren die Privatisierung von ehemals Volkseigenen Flächen innerhalb von Naturschutzgebieten in den neuen Bundesländern vorübergehend gestoppt. Es wurde inzwischen vereinbart, dass insgesamt 100.000 ha Flächen nicht privatisiert werden, sondern den Ländern und den Naturschutzverbänden angeboten werden. Davon können 50.000 ha durch die Verbände übernommen werden. Für die Verbände bleiben die Nebenkosten, die bei einem Grunderwerb zu tragen sind. Auch der NABU Ohrekreis hat solche Flächen beantragt. Es zeichnet sich ab, dass wir 14 ha Wald und Wiesen im Naturschutzgebiet Wellenberg-Rüsterberg bei Bebertal übertragen bekommen.

J. B.

Geplante landesweite Aktionen im Jahr 2002

Absender dieses Schreibens

Datum

- | | | | |
|----|--|-----------|------------------------------|
| 1. | <u>"Regenwald"</u>
Gefährdung, Hintergründe, Zukunft
mit Besuch im NABU Regenwaldzentrum Leipzig | 11.-14.2. | Magdeburg |
| 2. | <u>"Wer kennt Otto Fischer?"</u>
Bestandsaufnahme im Drömling
mit Besuch im Otterzentrum Hankensbüttel | 17.-20.2. | Oebisfelde |
| 3. | <u>"Manufakturum"</u>
junge Leute erlernen altes Handwerk
Spinnen, Töpfern, Flechten | 22.-24.3. | Bobbe |
| 4. | <u>"Erlebter Frühling"</u>
in der Wittenberger Elbaue, einer der schönsten Gegenden unseres Landes dreht sich
alles um die diesjährigen Frühlingsboten | 2.-5.4. | Wittenberg |
| 5. | <u>"Anders Leben"</u>
unterschiedliche Lebensformen und Überzeugungen im Rahmen von Ökologie und
Selbstorganisation kennenlernen | 2.-5.4. | Poppau/Ökodorf Sieben Linden |
| 6. | <u>"Großtrappen"</u>
Neues von den Dinosauriern des Ostens
mit Exkursion zu den Balzplätzen ins Brandenburgische | 8.-10.4. | Jerichow |
| 7. | <u>"Ökolandbau"</u>
alle reden davon, wir praktizieren ihn auf dem Europa-Jugend-Bauernhof | 3.-5.5. | Deetz |
| 8. | <u>"Linse 02"</u>
Jugend fotografiert Natur | 24.-26.5. | Colbitz |

9. "First Aid" 7.-9.6. Köthen
Erste Hilfe in Wildnis u. Zivilisation mit amtlich anerkannter Bescheinigung
10. "Kräuterhexen" 24.-28.6. Blankenburg
Naturkräuter erkennen, sammeln und verarbeiten zu Naturkosmetik und Arznei
11. "Survival" 1.-5.7. Blumental
überleben im Einklang mit der Natur
12. "Indianer" 5.-14.7. Feldberg/ M-V in Coop mit 'solid
Kultur und Tradition der Prärieindianer nachempfinden, bei der Herstellung von Jagd-
bögen und Mokassins, Tipi Bau und Fladenbrot backen
13. "Kurvenreich ist sexy" 8.7.-14.7. Barby
mit Paddeltour auf der Saale, Rekonstruktion einer Elbbadestelle, Jonglier- u.
Trommelworkshop, Festumzug in MD, Bad in der Elbe u. v. m.
14. "Von der Weide zum Korb" 15.-19.7. Wittenberg
neben Spiel, Spaß und Spannung dreht sich in dieser Woche alles um das Flechten
mit Weidenruten und die Herstellung von Körben
15. "Klettermaxe" 22.-26.7. Mägdesprung
Konflikte und Lösungen bei Naturschutz und Freizeitnutzung im Harz am Beispiel des
Schutzes von Greifvögeln und Fledermäusen sowie d. Felskletterns und Mountainbiking
(mit praktischen Felsklettertouren)
16. "Kurvenreich ist sexy" 13.-15.9. Havelberg
Wasserwanderung unter flussökologischen und kulturhistorischen Gesichtspunkten auf
der Havel, innerhalb der bundesweiten NAJU-Kampagne "Alles im Fluss"
17. "Streuobst" 7.-11.10. Leitzkau
mit Pflanzungen, Baumschnitt, Ernte, Mosten
18. "Weinbau" 7.-11.10. Nebra
wir nehmen den biologischen Anbau des Unstrutweins unter die Lupe und helfen den
Trauben auf ihrem Weg von der Rebe bis in die Flasche
19. "Ökowochenende" 18.-20.10. Halle, in Coop mit 'solid
aktuelle Themen aus Naturschutz und Politik
20. "Birdwatch" 25.-27.10. Ferchels
die Untere Havel - Luftdrehkreuz des internationalen Vogelzuges
Kraniche, Singschwäne und Seeadler hautnah erleben

Info's unter:

Telefon 0391/5440896 oder 5619350

Fax 0391/5619349

mail@naju-lsa.de